

## Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung am 12.05.2026

Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 20.50 Uhr  
Anwesend: 50 Mitglieder und ein Gast  
(vor den Wahlen haben 2 Mitglieder die Versammlung verlassen)  
Protokoll: Anke Hönemann

### Top 1 Begrüßung

Der 2. Vorsitzende Stefan Keck begrüßt die Anwesenden und stellt die satzungsgemäße Einladung zur Mitgliederversammlung fest. Rainer ist krank, wir grüßen ihn aus der Versammlung!

Es wird der Verstorbenen im letzten Jahr gedacht, im besonderen Rosina Buscher.

### Top 2 Ehrungen – 25 – 50 – 70 –Jahre Mitgliedschaft

Für ihre langjährige Mitgliedschaft werden die Mitglieder mit einer Urkunde und einem Präsent geehrt. Anwesend sind:

25 Jahre Mitgliedschaft: Stephan Albert, Uta Führich–Albert, Renate Kröller, Marie Luise Reitz Töller, Katrin Simon, Lorenz Töller, Boris Weppner

50 Jahre Mitgliedschaft: Christian Engelmann, Robert Weise, Torsten Zimmermann

70 Jahre Mitgliedschaft: Adolf Brosche

Bronzene Plakette: „Jedes Jahr machen wir uns Gedanken, wer sich besonders engagiert im Verein und wer geehrt werden sollte. Und da kommt es immer wieder vor, dass man jemanden vergisst. Und das ist uns in diesem Fall passiert.

Die Person, die wir heute ehren möchten, hätte schon mehrere Ehrungen verdient. Unsere zu Ehrende ist keine waschechte Bretzenheimerin, sondern eine Zugezogene. Aber wenn sich alle Zugezogenen so engagieren würden, dann müsste man sich um das Ehrenamt keine Gedanken machen.

Sie ist Mitglied seit dem 1.7.2000. Es begann 2004 mit dem Eltern-Kind-Turnen – da sie selbst Kinder hat, dachte sie sich, ich kann ja die Gruppe auch gleich übernehmen. Danach kam Fitness dazu. Seit vielen Jahre leitet sie dienstags die Seniorengruppe. Da wird nicht nur Sport gemacht, sondern es gibt eine Fastnachtsturnstunde, weihnachtliches Beisammensein und im Sommer geht die Gruppe auch mal zusammen zum Weyer.

Von 2009 bis 2018 konnten TSGler bei ihr und Ulla im Mombacher Schwimmbad ihr schwimmen verbessern und diverse Schwimmbadabzeichen ablegen.

Mit Martina zusammen hat sie von 2007–2013 Halloween-Partys für Kinder organisiert. Die Kinder hatten einen riesigen Spaß, im Dunkeln bei gruseligen Geräuschen durch die Aufbauten zu klettern. Nächste Idee war der Hallenflohmarkt. Er erfreut sich von 2008–2016 großer Beliebtheit. Mit zusätzlich großem Rahmenprogramm war die TSG Halle immer gut gefüllt. Neues Projekt: Bretzenum goes Fassenacht. Die Veranstaltung gibt es jetzt seit 2013 und hat den Fastnachtssamstag in Bretzenheim wieder belebt.

Als das eine Weile gut lief, hat sie sich Gedanken gemacht – was fehlt denn noch so in Bretzenheim? Und Schwupps war Glühwein an der Halle geboren. Auch diese Idee wird seit 2017 wieder begeistert von den Bretzenheimern angenommen. Sie findet bei solchen Ideen auch immer Mitstreiterinnen. Als aktuell letztes Projekt hat sie mit Martina dafür gesorgt, dass sonntags nach dem Bretzenheimer Umzug wieder ein buntes Treiben für Familien in der Halle stattfindet. Man darf gespannt sein, was noch kommt.....

Außer den vielen Events ist sie seit 2006 in der Geschäftsstelle aktiv und seit 2015 Schriftführerin im geschäftsführenden Vorstand. Aber nicht nur in der TSG, sondern auch als Schriftführerin beim Vereinsring, bei der Philippusgemeinde und bei den Landfrauen packt sie an. Da fragt man sich, ob ihr Tag eigentlich mehr als 24 Stunden hat.

Ich würde mal sagen, dass ihr längst wisst, von wem hier die Rede ist.

Anke ist immer auf der Suche nach Ideen und dann wird nicht lange gefackelt und es wird in die Tat umgesetzt. Vielleicht nicht immer bis ins letzte i-Tüpfelchen geplant, eher so nach dem Motto; ach das passt schon. Sie kann dann sehr überzeugend sein, wenn es darum geht, Mitstreiter zu finden – auch an Terminen kurz vor Weihnachten.“

Geschäftsstellenleiterin Gudrun Rothenburger hielt die Laudatio für Anke Hönemann.

Silberne Plakette: Stefan Keck 2. Vorsitzender – die Laudatio hält Uwe Kemmer.

Liebe Mitglieder, liebe Gäste, lieber Stefan, heute dürfen wir einen Menschen ehren, der unsere TSG Bretzenheim seit vielen Jahren in besonderer Weise prägt – durch Einsatz, Verlässlichkeit und vor allem durch seine selbstlose Art.

Stefan ist seit dem 1. Dezember 1999 Mitglied unseres Vereins. Seit mehr als einem Vierteljahrhundert gehört er damit fest zur TSG-Familie. Und wer Stefan kennt, weiß: Mitglied zu sein bedeutet für ihn weit mehr, als nur einen Beitrag zu zahlen oder gelegentlich vorbeizuschauen. Er lebt Vereinsarbeit – mit Herz, mit Leidenschaft und mit beeindruckender Beständigkeit.

Viele Jahre lang, von 1999 bis 2019, war Stefan als Trainer im Turnen aktiv. Zahlreiche Kinder und Jugendliche haben von seinem Können profitiert und ihm absolut vertraut – dass er sie hält, ihnen zuhört und sie niemals im Stich lässt. Eltern haben ihm seine Kinder anvertraut die ein Problem mit epileptischen Anfällen hatten und selbst heute noch wird Stefan von Eltern und Kinder im Ort auf die damalige Zeit angesprochen. Sie nannten ihn damals das Phantom der Turnhalle. Selbst schwierige Fälle haben ihn nie abgeschreckt. Dass er unter anderem dabei geholfen hat, eine Aufnahmeprüfung für das Sportstudium erfolgreich zu bestehen – Stichwort „Heckaufschwung“ – zeigt, mit welchem Engagement und welcher Fachkompetenz er als Trainer gearbeitet hat. Wer das Glück hatte Stefan in den letzten Jahren einmal an den Ringen zu erleben, weiß außerdem: Manche Dinge verlernt man einfach nicht. Noch heute zeigt er dort eine Performance, die viele staunen lässt. Man könnte fast sagen: stark wie drei Männer – und dabei stets bescheiden geblieben.

Wer Stefan kennt, weiß außerdem: Ruhig sitzen ist für ihn praktisch unmöglich. Er ist ständig in Bewegung und manchmal redet er dabei auch ein kleines bisschen mehr, als eigentlich nötig wäre. Aber genau diese Energie und Begeisterung machen ihn aus.

Stefan auch ein hervorragender Sänger, der bei vielen Gelegenheiten mit seiner Band, den 4 Friends, zeigt, dass er nicht nur sportlich den richtigen Ton trifft. Seit der Gründung der Zirkelgruppe im Mai 2006 war Stefan dort aktiv dabei. Auch wenn er heute aus privaten Gründen nicht mehr regelmäßig teilnehmen kann, gehört er doch untrennbar zu dieser Gruppe dazu.

Neben dem Sport hat Stefan sich auch organisatorisch und verantwortungsvoll für die TSG eingebracht: Vier Jahre lang war er Kassenprüfer im Hauptverein, und seit 2012 engagiert er sich im Vorstand als 2. Vorsitzender. In dieser Rolle erleben wir ihn als jemanden, der immer hilfsbereit ist, der fair mit jedem umgeht und der oft lieber andere in den Vordergrund stellt als sich selbst.

Durch seine berufliche Tätigkeit beim Sportbund Rheinhessen ist Stefan zudem in der Szene hervorragend vernetzt. Er pflegt intensive Kontakte zu anderen Mainzer Sportvereinen und hat viele Projekte gemeinsam mit der Stadt Mainz angestoßen und erfolgreich begleitet. Jeder, der schon einmal mit Behörden und Ämtern zu tun hatte, weiß, wie viel Geduld, Diplomatie und Hartnäckigkeit dafür notwendig sind. Stefan hat hier durch unzählige Gespräche viel für den Sport und auch für unsere TSG bewegen können.

Ebenso vorbildlich ist die Zusammenarbeit mit dem geschäftsführenden und Gesamt Vorstand, der Geschäftsstelle und den Abteilungen unseres Vereins. Auf Stefan ist Verlass – immer.

Und dennoch wäre all das heute nicht der eigentliche Anlass dieser Ehrung.

Der besondere Grund liegt in den vergangenen Jahren: Wie Ihr sicherlich wisst kann unser 1. Vorsitzender Rainer sein Amt krankheitsbedingt leider schon über längere Zeit nicht wie gewohnt ausüben. Stefan hat in dieser schwierigen Situation Verantwortung übernommen – leise, selbstverständlich und ohne großes Aufheben darum zu machen. Er hat Aufgaben übernommen, Entscheidungen vorbereitet, Gespräche geführt, organisiert, vermittelt und den Verein mitgetragen. Nicht, weil er musste. Sondern weil er gesehen hat, dass es notwendig ist. Genau dieses selbstlose Handeln zeichnet ihn aus. Stefan fragt nicht zuerst: „Was bekomme ich dafür?“ Sondern: „Was braucht der Verein?“

Lieber Stefan, Menschen wie du sind das Fundament eines Vereinslebens. Du hast der TSG Bretzenheim über viele Jahre Zeit, Kraft, Wissen und Herzblut geschenkt. Dafür möchten wir dir heute nicht nur danken, sondern dir auch unsere große Anerkennung ausdrücken.

Und bevor ich zum Schluss komme, muss natürlich noch eine wichtige Bestleistung erwähnt werden: Es heißt, du hältst in der TSG-Stube bis heute den vereinsinternen Rekord für die Anzahl von Spiegeleiern auf Schnitzeln. Auch das ist offenbar eine Disziplin, in der du Maßstäbe setzt.

Neben seinem legendären Spiegelei-Schnitzel-Rekord heißt es übrigens auch, dass Stefan an der Jägermeistermaschine bis heute unerreichte Bestwerte aufgestellt hat – wobei wir die genaue Zahl wohl besser nicht offiziell protokollieren sollten. Lieber Stefan, im Namen der gesamten TSG Bretzenheim: Vielen Dank für deinen außergewöhnlichen Einsatz, deine Loyalität und deine Freundschaft zum Verein. Herzlichen Glückwunsch zu dieser verdienten Ehrung!

Elke Secker Abtl. HB-Kassiererin und unsere Buchhalterin– die Laudatio hält Katrin Siemon.

Liebe Handballfamilie, liebe Vereinsmenschen,

ich möchte meine Laudatio mit einer kleinen Anekdote beginnen...Vor ein paar Wochen war ich mit meinem Sohn im Ort mit dem Fahrrad unterwegs – wahrscheinlich waren wir mal wieder auf dem Weg in die Handballhalle. Mitten im Ort kam uns ein Auto entgegen, hielt auf uns zu und zog dann kurz vor dem Zusammenprall wieder auf die eigene Straßenseite. Mein Sohn fragt mich damals sichtlich irritiert: „Mama, wer war das?“ Ich antwortete damals amüsiert „Na die Elke.“ „Warum wollte sie uns denn überfahren?“ „Ach weißt du, manchmal ist die Elke vielleicht ein klein bisschen sauer auf mich... . Deshalb vielleicht...“

Ich bin mir nicht sicher, ob er das damals schon verstanden hat. Aber ich finde: Es beschreibt unser Verhältnis eigentlich ganz gut: Eine Mischung aus Respekt, Reibung, Verlässlichkeit — und einem ganz kleinen bisschen Angst. Während der Großteil unsers Abteilungsvorstandes eher nach dem Motto agiert „Ach, das klären wir noch.“ Oder „das kommt noch.“, arbeitet Elke eher nach der Devise: „Nein. Das klären wir jetzt. Schriftlich. Mit Beleg. Und bitte bis gestern!“ Und mit ihrem sonnigen Gemüt, schafft sie es dieser Aussage meist noch mehr Ausdruck zu verleihen. Elke ist eine Person, bei der man weiß: Wenn man eine Frage stellt, bekommt man eine Antwort. Ob man sie dann auch hören möchte, ist eine andere Sache.

Aber Spaß beiseite: Hinter dieser direkten Art steckt etwas, das für unseren Verein unglaublich wertvoll ist. Elke ist genau, gewissenhaft, verlässlich und klar. Sie lässt nicht locker, wenn etwas ungeklärt ist. Sie fragt nach. Sie hakt nach. Sie erinnert. Und wenn nötig, erinnert sie noch einmal — nur etwas deutlicher. Als Kassiererin der Handballabteilung hält sie seit Jahren unsere Finanzen zusammen. Und nicht irgendwie, sondern mit einer Genauigkeit, bei der vermutlich selbst das Finanzamt kurz salutieren würde. In der Abteilung geht vieles — aber ohne sie geht eigentlich nichts. Und dabei ist sie nicht nur in der Handballabteilung eine feste Größe. Sie ist im ganzen Verein bekannt. Kein Wunder: Der Verein ist nicht einfach nur ein Ort, an dem sie arbeitet oder sich engagiert. Vermutlich ist er wie eine zweite Familie – und wir wissen ja, wie das mit der lieben Verwandtschaft ist...Elke war hier selbst als Spielerin aktiv, hier ist sie verwurzelt, hier kennt man sie — und hier weiß man auch: Wenn sie etwas sagt, dann hat das Gewicht. Ich persönlich habe oft erlebt, wie sehr man sich auf sie verlassen kann. Vor allem in den letzten Jahren, die wie wir alle wissen für uns in der Abteilung nicht gerade einfach und von einem großen Umbruch geprägt waren. Gerade am Anfang standen wir oft da und mussten irgendwie weitermachen. Hier war Elke da und hatte einen großen Anteil daran die Abteilung in der Spur zu halten. Nicht immer war das reibungslos. Nicht immer war das leise. Aber genau diese Zeit hat gezeigt: Auf Elke ist Verlass. Wenn es ernst wird, ist sie da. Sie übernimmt Verantwortung. Sie bleibt dran. Sie hält aus. Sie trägt mit.

Und vielleicht ist genau das das Besondere an ihr: Sie macht kein großes Aufheben um sich. Im Gegenteil — sie hat es jahrelang erfolgreich vermieden, sich ehren zu lassen. Vermutlich, weil ihr eine Ehrung ungefähr so angenehm sind wie ungeklärte Abrechnungen ohne Beleg.

Aber heute kommt sie da nicht raus. – Die Türen sind doch zu, oder?

Liebe Elke, du bist manchmal unbequem. Du bist oft direkt. Du bist selten nachlässig. Und „fünfe gerade sein lassen“ gehört nicht unbedingt zu deinen Lieblingsdisziplinen.

Aber du bist für diesen Verein unbezahlbar. Du gibst Sicherheit. Du sorgst für Ordnung. Du hältst Dinge zusammen. Du bist eine, auf die man zählen kann — auch wenn man vorher tief durchatmen muss, bevor man dich etwas fragt.

Und genau deshalb sagen wir heute: Danke. Danke für deine Zeit, deine Genauigkeit, deine Hartnäckigkeit, deine Verantwortung und deine Treue zu diesem Verein.

Du wirst geschätzt — sehr sogar. Auch wenn wir es dir vielleicht nicht immer sagen.

Kurze Pause: Fotos mit allen Geehrten.

### **Top 3 Wahl einer Versammlungsleitung**

Die Versammlungsleitung übernimmt Stefan Keck. Es gibt keine Ergänzungen oder Änderungswünsche zur Tagesordnung.

## **Top 4 Bericht des Vorstandes**

- Zum 1.1. Höchststand von 3616 Mitgliedern – einige Bereiche sind an ihrer Kapazitätsgrenze (Fehlende Hallenzeiten etc.)
- Erfolgreiche sportliche Entwicklung
- Fortschritte bei der Planung großer Bau-Projekte
- Ehrenamt – in den Abteilungen und sonstige Aufgaben in und um den Sport
- Partnerschaften und Verträge
- Positionen Vorstand und in den Abteilungen nahezu besetzt
- Vermögenszuwachs

Ehrenamtliches Engagement am Beispiel des Wirtschaftsausschuss:

- neue Fassbier-Kühlung für die TSG-Stuben der Radeberger-Gruppe
- Anzahl Vermietungen 2025 leicht gesteigert
- neues Kühlhaus im TSG-Hallen-Keller eingebaut
- zwei Nachträge zum Vertrag als bürgerhausähnliche Einrichtung
- neues Konzept zu den Fastnachtsdiensten umgesetzt
- bargeldlose Zahlung für Großveranstaltungen via SumUp eingeführt
- Pächterwechsel TSG-Stuben ist erfolgt – heute letztes Gespräch mit A. Leonard. Martina und Dennis haben die Gaststätte jetzt übernommen.

Verträge und Partnerschaften:

- Handball: Meldung Damen1 für 3. Liga und wbl. A-Jugend-Bundesliga
- Fußball: Kunstrasen für´s Torwarttraining auf der Bezirkssportanlage
- Futsal: Meldung Relegation Bundesliga
- Turnen: IGS Sozial-AG Vereinbarung zum Schüler-Einsatz als Helfer
- Turnen: kostenfreie (RAL-Check) Sportgeräteprüfung durch Fortuna
- TSG-Halle: Schulamt Mainz hat die Nutzung durch HMS gekündigt
- Sport-Piktogramme: Otl Aicher Nutzungsrechte verlängert
- BFD´ler neu seit September und ein Hallenwart weniger zum Oktober
- Stadtwerke Mainz: Sponsoring-Vereinbarung
- Mindestlohn-Anpassungen: für 2026 und 2027
- TSG-Stuben: Pachtvertrag ergänzt und neu gefasst

Bau-Projekte:

Sanierung der Beach-Volleyball-Plätze auf der Bezirkssportanlage

- Antrag „Land in Bewegung“) -> Eigenanteil der Stadt Mainz problematisch -> wir warten auf Antwort der ADD zu unserem Finanzierungsvorschlag

Tennisheim H<sup>2</sup>O-Schaden & Sanierung der Platzbeläge & Einbau von Flutlicht

- Schaden ist durch die Versicherung gedeckt und behoben
- Untererbbaurechtsvertrag weitere Verhandlungen -> Vertrag in Aussicht
- Sportstättenförderung städtische Prioritätenliste -> Platz 3 (Goldener Plan)

Energiekonzept TSG-Halle (IRM) zurückgestellt

- wegen Einschränkungen bisher avisierten Förderung, Reparatur des Heizkessels und Prüfung der Umluftanlage Halle

Sanierung der Rückfront TSG-Halle

weiterhin in Vorbereitung durch die Turnabteilung

Danke an:

- unsere Sportler und über 3.600 Mitglieder und die Abteilungsleitungen
- an zahlreiche ehrenamtlich Tätigen in den Abteilungen und im Wirtschaftsausschuss
- an unsere (gut 200) Angestellten im und für den Hauptverein
- an den Gesamtvorstand und den geschäftsführenden Vorstand
- an den Vereinsring und befreundete Vereine vor allem in unserem schönen Ortsteil Bretzenheim
- an unsere Sponsoren, Förderer, Fach- und Dachverbände
- an unsere Pächter und unseren Geschäftspartner

Folgende Punkte beschäftigen uns weiter nach der MV:

- Umsetzung der vorbereiteten Bau-Projekte
- Verlängerung des Untererbbaurechtsvertrages zur Tennisanlage
- Digitalisierung z.B. der Mitgliederverwaltung
- Neues Konzept zur Bezuschussung der Abteilungen

- Gewinnung und Bindung ehrenamtlicher Mitglieder
- Energetische Sanierung der TSG-Halle

### **Top 5 Berichte der Abteilungen**

Die Berichte der Abteilungen hängen an der Wand und werden nach der Mitgliederversammlung auf unserer Homepage [www.tsg-bretzenheim.de](http://www.tsg-bretzenheim.de) veröffentlicht.

### **Top 6 Kassenbericht 2025**

Uwe Kemmer stellt die Zahlen vor:

- Mitgliederentwicklung Hauptverein seit 2020
- Finanzen Überblick aller Abteilungen 2024–2025
- Gesamtverein Entwicklung und Guthaben seit 2016
- Haushalt Hauptverein und Wirtschaftsbetrieb: 2025

### **Top 7 Bericht der Kassenprüfer**

Es wurde an 4 Terminen die Kasse geprüft. Stefan Bubenzer berichtet, dass Elke Secker Fragen immer sofort kompetent beantwortet hat. Er beantragt die Entlastung des Vorstandes und der Kasse.

### **Top 8 Aussprache zu den Berichten**

Es gibt keine Fragen zu den Berichten.

### **Top 9 Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand wird bei eigener Enthaltung mit 46 Ja-Stimmen und keiner Nein-Stimme entlastet.

### **Top 10 Wahl einer Wahlkommission**

Anke Hönemann übernimmt die Wahlleitung:

Es wird die form- und fristgerechte Einladung zur Mitgliederversammlung festgestellt.

Für die Wahlkommission stellen sich Boris Weppner, Andrea Japke und Nicole Madjidi zur Verfügung.

### **Top 11 Wahl für 2 Jahre**

Auf die Nachfrage, ob es Bedenken gibt, eine offene Wahl durchzuführen sind grundsätzlich alle Anwesenden dafür. Bei der Aufstellung von mehr als einem Kandidaten ist die geheime Wahl gem. Geschäftsordnung Punkt C Nr. V Absatz 4 und 5 verpflichtend.

- Als 2. Vorsitzender wird Stefan Keck vorgeschlagen. Er wird mit 46 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen und keiner Gegenstimme gewählt. Stefan Keck nimmt die Wahl an.
- Als 2. Schriftführerin wird Sandra Schulmerich vorgeschlagen. Sie steht nicht weiter zur Verfügung. Es ist kein Anwesender bereit, das Amt zu übernehmen. Das Amt bleibt unbesetzt.
- Das Amt des 2. Kassierers ist vakant. Es ist kein Anwesender bereit, das Amt zu übernehmen. Das Amt bleibt unbesetzt.
2. Vorsitzende Wirtschaftsausschuss: Martina Herrmann ist bereit und wird mit 48 Ja-Stimmen ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen gewählt. Sie nimmt die Wahl an.
- Für die 2. Hälfte Wirtschaftsausschuss wird Thomas Quetsch vorgeschlagen. Gibt es weitere Unterstützer? Nein. Thomas Quetsch wird mit 48 Ja-Stimmen bei keiner Enthaltung und keiner Nein-Stimme gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- Als 2. Besitzerin wird Ute Heinz vorgeschlagen. Mit 47 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung gewählt und keiner Nein-Stimme gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Wahl für 1 Jahr – 3 KassenprüferInnen

Andrea Japke steht noch einmal zur Verfügung. Andreas Heberer und Stefan Bubenzer sind bereit. Es wird en Bloc gewählt. Mit 46 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und keiner Gegenstimme nehmen die 3 die Wahl an.

### **Top 12 Antrag des Vorstands zur Aufnahme von Krediten**

Es wird der Antrag des Vorstandes zur Aufnahme von 2 Krediten für ein eventuelles Projekt bei Tennis und die Erneuerung der Lüftung im Hauptverein vorgelegt.

Auf Nachfrage werden die Kreditaufnahmen getrennt abgestimmt.

Mit 41 Ja-Stimmen bei 7 Enthaltungen und keiner Nein-Stimme wird der eventuellen Kreditaufnahme Tennis zugestimmt.

Mit 47 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung und keiner Nein-Stimme wird der Kreditaufnahme Sanierung Lüftung zugestimmt.

### **Top 13 Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2026/27**

Uwe Kemmer stellt vor:

- Mitgliederentwicklung Planung
- Planung Abteilungen
- Investitionen Zuschüsse HV
- Finanzplan HV und WB bis 2030

Die Kreditkosten sind nicht enthalten, da zu viele Unbekannte dabei sind und keine fundierte Planung zulassen. Dem Wirtschaftsplan 2026/27 wird mit 43 Ja-Stimmen bei keiner Nein-Stimme und 5 Enthaltungen zugestimmt.

### **Top 14 Beschlussfassung zur Änderung der Satzung in mehreren Paragraphen und aller Ordnungen**

Stefan Keck stellt fest, dass die geänderte Satzung und die geänderten Ordnungen allen Mitgliedern zur Prüfung postalisch oder per Mail zur Verfügung gestellt wurden. Er erläutert einige Änderungen. Neben einzelnen Anpassungen zur gender-neutralen Sprache wird in § 8 der Satzung das Wort „Ehrevorsitzende,“ vorangestellt.

Die Änderungen der Satzung werden so mit 48 Ja-Stimmen bei keiner Enthaltung und bei keiner Nein-Stimme angenommen.

Die Änderungen der Geschäftsordnung werden mit 48 Ja-Stimmen bei keiner Enthaltung und keiner Nein-Stimme angenommen.

Die Änderungen der Beitragsordnung werden mit 48 Ja-Stimmen bei keiner Enthaltung und keiner Nein-Stimme angenommen.

Die Änderungen der Ehrenordnung werden mit 48 Ja-Stimmen bei keiner Enthaltung und keiner Nein-Stimme angenommen.

Die Satzung geht zur Eintragung ans Registergericht.

### **Top 15 Beschlussfassung über Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

### **Top 16 Verschiedenes**

Keine Fragen oder Anmerkungen aus der Mitgliederversammlung.

### **Top 17 Schlusswort**

Wir wünschen Euch eine erfolgreiche Saison 2026/2027! Bleibt gesund und fröhlich!

Mainz im Mai 2026

---

Stefan Keck  
2. Vorsitzender

---

Anke Hönemann  
1. Schriftführerin